

# Anonymer Brief von "Christen"

**Beitrag von „Soraya“ vom 10. März 2006 19:30**

Hallo erstmal, ihr habt natürlich völlig Recht, dass man diesen Brief nicht Ernst nehmen "darf" oder "sollte". Wir als Schule haben auch nicht darauf reagiert. Wie denn auch, der Brief ist ohne Absender eingegangen! Hier eine Kostprobe: Der erste Satz:

"Wir übersenden Ihnen ein Blatt über das Böse in dieser Welt und gehen davon aus, dass Sie als Religionslehrer= Bibellehrer, Erkenntnis darüber haben. Das Böse dieser Welt kann ja noch nicht einmal von Gottlosen übersehen werden, denn wir lesen und hören oft, dass bei Kindern das Böse schon existiert." ...

"Darum handeln Kinder in ihrem Wesen schon verkehrt und böse." ... "...denn wir alle sind geboren unter den Geist Satans, da dieses Reich der Welt Satans geistiges Reich ist" ...

Dann geht das noch die ganze Seite so weiter. Später heißt es in dem "Brief":

"Wenn Sie selbst in den Himmel und ewiges Leben erlangen wollen, so werden Sie die Kinder recht führen, damit sie einen einwandfreien Charakter bekommen."

... Das ist eigentlich der "schönste" Satz:

"Wenn alle Kinder der Schule zu JESUS gebracht werden können, wird es für ihre Schule keine negative Pisa-Studie geben."

"P.S. Auch im Koran steht geschrieben, dass JESUS die Wahrheit ist (nicht Mohammed, sondern JESUS) und das die Thora und das Evangelium erfüllt werden sollen. ... Darum sollten auch unbedingt Moslemkinder zu JESUS geführt werden. Die moslemischen Eltern können nicht diese Wichtigkeit in ihrem eigenen Koran erkennen, weil sie von Allah mit Hass gefüllt werden."

Für mich hört der "Spaß" spätestens hier auf! Mir ist hier das Lachen im Halse stecken geblieben: Was soll das?

Aber es geht noch weiter:

"Wir sind auch diebische und betrügerische Menschen, und solch ein Wesen macht bei der Leitung des Volkes nicht halt, die doch die Edlen, Klugen und Weisen sein wollen. ... wenn wir obendrein verführt werden von der Regierung zu schlechtem Wesen? (Abtreibung, Homo-Ehe, Lesbensex). Die Regierung macht falsche und verkehrte Gesetze. Mit diesem Verkehrten schaffen wir es nicht in den Himmel." ...

Dann wieder der Angriff auf andere Religionen:

"Wie schrecklich sind Moslems im Irrtum, auch die Passiven, denn sie reagieren mit dem bösen Charakterzug der Schadenfreude. ... Die Bibel, das Buch der Wahrheit aber sagt uns, dass der Islam (Babylon, die Große genannt in Offenb.18) von GOTT vernichtet wird. Das bedeutet, eines Tages wird es den Islam nicht mehr geben."

Ach ja, ganz zum Schluss wird der Leser aufgefordert, den Brief zu kopieren und ohne Absender an Schulen etc. zu verschicken (mit dem Tipp, dass man die Adressen auch im Telefonbuch findet).

Im Grunde genommen habt ihr Recht, wenn ihr sagt, dass man diesen "Brief" in die Tonne treten sollte.

Andererseits haben wir (und KollegInnen an anderen Schulen auch) ständig mit Eltern zu tun, die uns missionieren wollen, unseren Unterricht aus religiösen Gründen kritisieren und boykottieren:

So hat eine Schülerin im 1. Schuljahr die Mathehausaufgabe nicht machen dürfen, weil auf der Seite eine Hexe abgebildet war.

Bestimmte Kinder sind am Rosenmontag etc. ständig "krank".

Eine Kollegin und ich sind mal von einem aufgebrachten Vater beschimpft worden mit den Worten: "Gott wird euch bestrafen!" Was haben wir Lehrerinnen getan? Mit den Kindern ein Geistergedicht gelesen!

Viele kenne diese Problematik. Soll das ewig so weiter gehen?

Aus diesen Gründen werden schon bestimmte Bücher, Gedichte etc. im Unterricht nicht behandelt, da es sein könnte, dass wieder einmal besagte Eltern vor der Schultür wüten.

Vielleicht könnt ihr jetzt besser verstehen, warum mich dieser Brief doch ein wenig "beunruhigt" hat.

Ach ja, ich möchte nicht missverstanden werden: Nichts gegen Religiösität und Leute, die ihren Glauben praktizieren, aber andere in Ruhe lassen.

Liebe Grüße

Soraya